

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 244.

Mittwoch den 23. Oktober 1872.

(401—3)

Nr. 5286.

Rundmachung.

Am 31. Oktober 1872 vormittags 10 Uhr findet die vierunddreißigste Verlosung der krain. Grundentlastungs-Obligationen im hiesigen Burggebäude im ersten Stock statt.

Laibach, am 11. Oktober 1872.

Vom krain. Landes-Ausschusse.

(395—3)

Nr. 7111.

Verlautbarung.

Eines der sechs systemisirten Studienfonds-Stipendien für Hörer der medizinisch-chirurgischen Studien an der k. k. Universität in Graz im Betrage von 252 fl. ö. W. ist mit Beginn des Schuljahres 1872/3 in Erledigung gekommen, und es wird zu dessen Verleihung der Concurrs

bis zum 1. November d. J.

ausgeschrieben.

Anspruch auf dieses Stipendium haben nur die der krainischen Sprache kundigen Studierenden, welche sich den medizinisch-chirurgischen Studien pro Doctoratu an der Universität zu Graz widmen und sich mittelst Revers zur fünfjährigen Ausübung der Praxis in Krain, und zwar in der Regel außer der Landeshauptstadt, von der erlangten Befähigung angefangen, verpflichten. Bewerber um dieses Stipendium haben ihre Gesuche, worin nebst Alter, Armuth und überstandene Kuppenimpfung der bisherige Fortgang in den medizinisch-chirurgischen Studien und die Kenntniß der krainischen Sprache documentiert nachzuweisen ist, und welchen auch der vorschriftsmäßig unterfertigte Revers beizugeben ist, bei der hiesigen Landesregierung vorzubringen.

Laibach, am 6. Oktober 1872.

(405b—3)

Nr. 6562.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection in Klagenfurt wird bekannt gemacht, daß mehrere Avarial-Mauthstationen für das Jahr 1873 und mit stillschweigender Erneuerung auch für das Jahr 1874 im öffentlichen Versteigerungswege zur Verpachtung gelangen.

Das nähere in Bezug auf die zu verpachtenden Mauthen, die Ausrufspreise, Ort und Zeit der Versteigerung ist in Nr. 241 dieser Zeitung enthalten.

Klagenfurt, am 6. Oktober 1872.

k. k. Finanzdirection.

(410—3)

Nr. 13363.

Concurrs-Rundmachung.

Zu besetzen ist im Forstamts-Bezirk Görz eine Forstassistentenstelle in provisorischer Eigenschaft mit dem Adjutum jährlicher 400 fl. und Einreihung in die XII. Diätenklasse.

Bewerber haben ihre mit Nachweisung der der mit Erfolg abgelegten Staats-Forstprüfung, praktischen Ausbildung und der Sprachkenntnisse belegten Gesuche

binnen 3 Wochen

an das Präsidium der k. k. Finanzdirection in Triest im vorgeschriebenen Wege einzusenden. Bewerber, welche gut zeichnen, werden vorzugsweise berücksichtigt.

Triest, am 8. Oktober 1872.

k. k. Finanzdirection.

(404—3)

Nr. 6811.

Concurrs-Ausschreibung

zur Einbringung von Plänen und Kostenvoranschlägen für den Neubau des Strafgerichts- und Gefangenhauses in Graz.

Das hohe k. k. Justizministerium hat den Neubau eines Strafgerichts- und Gefangenhauses für das k. k. Landesgericht Graz zu genehmigen befunden.

Zur Einbringung der Baupläne und des approximativen Kostenvoranschlages für dieses neue Gebäude wird hiemit der Concurrs

bis Ende Februar 1873

mit dem Beifügen eröffnet, daß für das vom Justizministerium als das beste befundene Operat ein Honorar von 500 fl. und für das zweitnächste ein Honorar von 300 fl. erfolgt werden wird.

Die Operate haben den Grundriß, Profilansicht und Facade des Gebäudes, dann den approximativen Kostenvoranschlag zu enthalten und sind entweder mit der Namensunterschrift des Verfassers oder mit einer Chiffre versehen, versiegelt bei dem gefertigten Oberlandesgerichts-Präsidium (Mehlplatz Nr. 2) bis zu dem oberrwähnten Zeitpunkte einzubringen.

Das Bauprogramm und die Situations-Skizze der Bauarea erliegen bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz (Sackstraße Nr. 16), und wird dieses Präsidium den Bewerbern auch die weiteren zur Verfassung der Operate nöthigen Auskünfte ertheilen.

Graz, am 9. Oktober 1872.

k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

(394—3)

Nr. 10730.

Rundmachung.

Das k. k. Postcours-Bureau im h. Handelsministerium in Wien hat eine neue Auflage des Postcoursbuches in einem Bande herausgegeben.

Der Ankaufspreis dieses Buches, welches die Eisenbahn-, Post- und Dampfschiffahrts-Verbindungen in Oesterreich-Ungarn enthält, ist mit einem Gulden festgesetzt.

Die Bestellungen dieses nützlichen Nachschlagebuches wollen unter Anschluß des betreffenden Kostenbetrages entweder an die gefertigte Postdirection oder auch an jedes beliebige k. k. Postamt im kistenländisch-krainischen Postbezirk gerichtet werden. Triest, am 4. Oktober 1872.

k. k. Post-Direction.

(409—3)

Nr. 5564.

Rundmachung.

Aus Anlaß der in mehreren Gegenden des Steuerbezirk Rudolfswerth und Seisenberg unter dem Rindvieh herrschenden Maul- und Klauenseuche wird der Viehmarkt am 28. Oktober l. J. in Seisenberg und am 2. November l. J. in Neudegg eingestellt. — Was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswerth, am 16. Oktober 1872.

(413—2)

Nr. 4931.

Rundmachung.

Aus Anlaß der in mehreren Gemeinden des Gerichts- und Steuerbezirk Pittai ausgebrochenen Maul- und Klauenseuche wird die Abhaltung der Viehmärkte im ganzen Umkreise des gedachten Bezirkes auf die Dauer der Seuche untersagt und dies zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Pittai, am 18ten Oktober 1872.

Der k. k. Bezirkshauptmann.

(412—2)

Nr. 8583.

Rundmachung.

Nachdem in mehreren Ortschaften, und zwar in allen drei Steuerbezirken Idria, Laas, Planina des Bezirkes Voitsch, die Maul- und Klauenseuche unter dem Hornvieh ausgebrochen ist, so werden alle Viehmärkte in den genannten drei Steuerbezirken für den laufenden und den Monat November d. J. hiermit eingestellt. — Was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch zu Planina, am 19. Oktober 1872.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 244

(2318—2)

Nr. 5006.

Erecutive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Sumfa von Laibach die exec. Versteigerung der dem Andreas Pojar von Belsto Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2026 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 98 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. Oktober,

die zweite auf den

30. November 1872

und die dritte auf den

10. Jänner 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-

werth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. Juli 1872.

(2262—2)

Nr. 13047.

Relicitation.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Macarius Maci von Podgrad die exec. Relicitation der auf 224 fl. geschätzten, von Martin Piß aus Podmolnik bei der Vicitation am 13. Juni d. J. um 605 fl. erstandenen Kaufrechte des Mathias Zujnik aus dem Kaufvertrage vom 14. März 1866 auf die Realität sub Actf.-Nr. 280 1/2 ad Thurn an der Laibach auf Gefahr und

Kosten des vorigen Erstherrn Martin Piß bewilligt und zu deren Vornahme die einzige Tagung auf den

26. Oktober d. J.,

vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Kaufrechte bei der Tagung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, die Vicitationsbedingnisse und der Grundbuchs-Extract können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. September 1872.

(2323—2)

Nr. 5840

Erecutive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der wdj. Josef Zelko'schen Pupillen von Narein die exec. Versteigerung der dem Josef Zelko von Narein gehörigen, gerichtlich auf 1420 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 17 vorkommenden

Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

30. Oktober,

die zweite auf den

30. November 1872

und die dritte auf den

10. Jänner 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor dem gemachten Anbote ein 10% Badium zu handlen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. August 1872.